

Fortbildung

08.06.2026 09:00 Uhr - 12:30 Uhr

Doppeldiagnosen: Sucht und psychische Erkrankung Depression

Im Berufsalltag zeigt sich immer häufiger, wie anspruchsvoll der Umgang mit psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen als Doppeldiagnosen ist. Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, komplexe Fallkonstellationen zu verstehen und angemessen zu begleiten. Dafür braucht es aktuelles Wissen über Symptome und Ansätze.

Online-Seminar

Ziele

In dieser Fortbildungsreihe wird nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch ein lebendiger Erfahrungs- und Erlebnisaustausch ermöglicht sowie Anregungen für die Arbeit gegeben.

Inhalt und Ablauf

Der Schwerpunkt der Seminare dieser Reihe liegt auf der Darstellung der Symptomatik und Behandlungsmöglichkeiten der Abhängigkeitserkrankung und der depressiven Syndrome sowie bei Doppeldiagnosen. Neben psycho- und soziotherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten sollen auch auf medikamentöse und weitere biologische Behandlungsoptionen und deren Einbindung in den Gesamtbehandlungsplan eingegangen werden.

Kontext

Im Berufsalltag zeigt sich immer häufiger, wie anspruchsvoll der Umgang mit psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen als Doppeldiagnosen ist. Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, komplexe Fallkonstellationen zu verstehen und angemessen zu begleiten. Dafür braucht es aktuelles Wissen über Symptome, therapeutische Ansätze und die Einbindung medikamentöser sowie biologischer Behandlungsformen. Die Fortbildungsreihe bietet praxisnahe Impulse und Raum für kollegialen Austausch, um die Handlungssicherheit im Arbeitsalltag zu stärken.

Hinweis

Diese Fortbildungsreihe zum Thema Doppeldiagnosen beinhaltet auch Seminare zu [Sucht und Borderline](#) sowie [Sucht und Psychosen](#).

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der ambulanten und teil-/stationären Arbeit in (Sozial-) Psychiatrie und grundsätzlich allen Bereichen, in denen Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen Behandlung/Betreuung erfahren
(BQ für 09 / 18 / 39 / 42)

Termin:

08.06.2026 09:00 Uhr - 12:30 Uhr

Kosten:

Normalpreis 200 €

CVS-MA 170 €

Referent(inn)en:

Prof. Dr. Anne Koopmann (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztliche Direktorin Fachklinik Wiesloch, Baden Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation (bwlv))

Ansprechpartner:

Elke Großehellefort (e.grossehellefort@caritas-stuttgart.de, (0711) 490542-13)

Dorothee Baumann (d.baumann@caritas-stuttgart.de, (0711) 490 542 14)

Veranstalter:

Caritas Bildungszentrum Stuttgart

Veranstaltungsnummer:

072/2026BQ